

Pressemitteilung

Zukunftszug für drei Tage in Kehl

Kehl, 11. November 2009 – Auf seiner Reise durch Deutschland macht der Ausstellungszug „Expedition Zukunft“ vom 18. bis 20. November Station in Kehl. Der multimedial ausgebaute Eisenbahnzug präsentiert auf über 300 Metern Forschung und Technologie zum Anfassen und Staunen. Zwölf Themenwagen zeigen Trends, die unser Leben über das Jahr 2020 hinaus prägen werden. Im Rahmen der „Forschungsexpedition Deutschland“ des „Wissenschaftsjahres 2009“ tourt die mobile Ausstellung bis Ende November durch 62 deutsche Städte. Der Eintritt ist frei. Bereits über 240.000 Besucher.

Die zwölf Themenwagen des Ausstellungszugs bringen globale Herausforderungen, wie Klimawandel, Energieverknappung und fortschreitende Urbanisierung, mit neuesten Lösungen aus Wissenschaft und Technik zusammen und geben auf diese Weise Einblick, wie sich unser Leben in den kommenden Jahrzehnten verändern wird. Nach dem großen Erfolg des deutschen „Science Express“ im Jahre 2008 in Indien hatte Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan die Initiative für eine solche Wissenschaftsausstellung auf Rädern in Deutschland ergriffen.

Konzipiert und umgesetzt wurde die „Expedition Zukunft“ von einem Projektteam der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) in München. Gefördert wird der Zukunftszug vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Zugpartner Bayer, Siemens und Volkswagen AG, die Fraunhofer-Gesellschaft, die Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren, die Leibniz-Gemeinschaft sowie die Deutsche Forschungsgemeinschaft, zahlreiche Universitäten und weitere Wagen- und Themenpartner unterstützen die Ausstellung und sind Leihgeber von Exponaten.

Für Jung und Alt

Die Ausstellung bietet – eingebettet in eine eindrucksvolle Architektur – viele multimediale Installationen sowie Exponate zum Anfassen und Mitmachen. Für Schülergruppen werden Führungen und Besuche im „Mitmachlabor“ angeboten. Die Ausstellung richtet sich an die ganze Familie, unabhängig von Alter und Ausbildung. Kinder sind ebenso herzlich willkommen wie Studierende, Berufstätige und interessierte Seniorinnen und Senioren.



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

Der Wissenschaftszug wurde am 23. April in Berlin von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel auf seine 7-monatigen Reise durch Deutschland geschickt. Dabei stieß die „Expedition Zukunft“ an den bisherigen Haltepunkten mit bereits über 240.000 Besuchern auf sehr großes Interesse. Nach dem dreitägigen Halt in Kehl macht die fahrende Ausstellung wieder Station in Berlin und ist dort vom 21. bis 24. November zu sehen.

Infos und Fahrplan: www.expedition-zukunft.org

Die „Expedition Zukunft“ der Max-Planck-Gesellschaft wird anlässlich des Wissenschaftsjahres 2009 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Der Ausstellungszug ist Paspstation der „Forschungsexpedition Deutschland“. Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie unter www.forschungsexpedition.de.

Allgemeine Informationen:

„Expedition Zukunft“, Bahnhof Kehl, Gleis 1

Einlasszeiten:

Mittwoch, 18. November: 09:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag, 19. November: 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag, 20. November: 09:00 - 17:00 Uhr

Die Ausstellung schließt etwa eine Stunde nach dem letzten Einlass. Bei hohem Besucheraufkommen kann der Zeitpunkt des letzten Einlasses vorgezogen werden. Bitte beachten Sie: Wartezeiten sind jederzeit möglich. Evtl. kurzfristig abweichende Öffnungszeiten unter: www.expedition-zukunft.org.



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

Pressebilder:

Druckfähige Dateien der Fotos der „Expedition Zukunft“ finden Sie unter www.expedition-zukunft.org

Virtuelle Tour durch die Ausstellung:

Erleben Sie die zwölf Waggon der „Expedition Zukunft“ virtuell unter:

www.expedition-zukunft.org/science_express/virtuelle_tour



Bilder © Expedition Zukunft/ArchiMeDes (Foto: Wia).

Pressekontakt: Für weitere Informationen und Bildmaterial zur „Expedition Zukunft“ wenden Sie sich bitte an:

Projektteam „Expedition Zukunft“ der Max-Planck-Gesellschaft, München

Telefon: 089 / 2108-2013; E-Mail: presse@expedition-zukunft.org

oder an das: **Pressebüro „Expedition Zukunft“** c/o iserundschmidt GmbH, Bonn

Telefon: 0228 / 555 25-33; E-Mail: expedition@iserundschmidt.de